

**Antrag von Marianne Huismann für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Prüfung der möglichen Hitzeschutzmaßnahmen auf eigenen Spielplätzen der
Stadt Delmenhorst**

Antrag:

Der Rat beauftragt die Verwaltung der Stadt Delmenhorst zu prüfen,

1. an welchen Standorten von Kinderspielplätzen eine Verbesserung des Hitzeschutzes erforderlich und machbar ist;
2. wie auf den unter Nr. 1 identifizierten Kinderspielplätzen Maßnahmen zum Hitzeschutz, wie z.B. Nachpflanzen von klimaresistenten Bäumen, Sonnensegel oder andere Verschattungen, kurz- und langfristig umgesetzt werden können;
3. mit welchen Kosten die Durchführung der erarbeiteten Maßnahmen verbunden wäre;
4. wie bei künftigen Neuplanungen von Kinderspielplätzen ein effektiver Hitzeschutz von Beginn an mit eingeplant werden kann.

Begründung:

An den Wetterstationen messen wir zunehmend Tage mit einer Tageshöchsttemperatur von 30 Grad und mehr sowie mehr tropische Nächte mit Temperaturen über 20 Grad. Dabei wird die Dauer der Hitzeperioden länger, in denen es kaum Abkühlung in der Stadt gibt. Besonders Kinder und ältere Menschen leiden darunter. Vorrangig sollten wir Bäume als zusätzliche Schattenspende in Erwägung ziehen. Ebenso können nicht schattige Spielplätze mit großem Baumbestand aufgewertet werden.

Für eine optimale langfristige Beschattung sprechen wir uns für die Anpflanzung von hitzeresistenten, schattenspendenden Bäumen aus. Um kurzfristiger reagieren zu können, kommen auch Sonnensegel ins Spiel.